

Isar-Loisachbote

Datum: 27. Oktober 2026

Die Hoffnung stirbt zuletzt

S7-Pünktlichkeitsstatistik: Rathauschefin Reithmann berichtet über Runden Tisch

Icking – Die Hangsicherungsmaßnahmen, die während der Sommerferien eine mehrwöchige Komplettsperre der S-Bahn-Strecke zwischen Icking und Wolfratshausen erforderten (wir berichteten), sind mittlerweile zwar weitgehend abgeschlossen. Die Pünktlichkeitsstatistik lässt aber weiterhin zu wünschen übrig. Grund genug für Bürgermeisterin Verena Reithmann und Rathaus-Geschäftsleiter Stefan Fischer, Anfang

Oktober an einem von der Bahn veranstalteten „Runden Tisch“ teilzunehmen.

„Die Situation wurde nicht beschönigt“, berichtete Reithmann zu Beginn der jüngsten Gemeinderatssitzung. Die Anfangserfolge der Trennung der S7-Route, die von Wolfratshausen nur noch bis zum Hauptbahnhof führt, ließen sich mittlerweile kaum erkennen. Grund sei unter anderem eine neue interne Anweisung, die

zur Vermeidung von Unfällen mehrere Langsamfahrstellen anordnet.

Die Baustelleneinrichtung in Schiederloh wird laut Reithmann derzeit zurückgebaut. Nachdem die aufwendige Errichtung von Rigolen zur Entwässerung bereits abgeschlossen ist, werden momentan Messstellen platziert. „Sollte es wieder zu Bewegungen kommen, würde die zweite Baustufe beginnen“, kündigte Reith-

mann an. Es werde jedoch eine realistische Chance gesehen, dass der Einbau von rund 200 Betonankern nicht erforderlich sei und damit die Langsamfahrordnung für die S-Bahn an dieser Stelle bald aufgehoben werden kann. Die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der benachbarten B11 werde bereits in den nächsten Tagen abgebaut.

„Besteht nun Hoffnung auf Besserung?“, fragte Reithmann in die Runde. Die Antwort gab

sie selbst. „Die Erledigung jeder Langsamfahrstrecke führt zu einer Verbesserung“, stellte die Bürgermeisterin fest. Zudem soll auf dem S7-Ast noch in diesem Herbst die Kabelführung zu den Signalen erneuert werden. „Hier liegt die Ursache für viele Störungen“, erklärte Reithmann. So kam es in jüngster Zeit aufgrund von kurzfristigen Reparaturarbeiten zu vorzeitigen Zugenden und Teilausfällen.

PETER HERRMANN